HERMANN ADOLPH REINHOLD IN WOOLWICH
(GRAFSCHAFT KENT, ENGLAND).

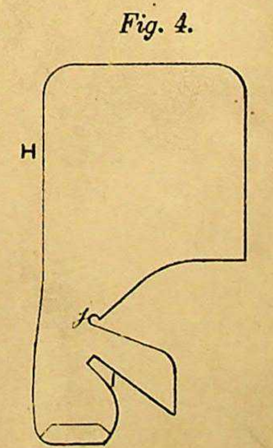
Einrichtung zur abwechselnden Schaustellung von Anzeigen.

Fig. 1.

Fig. 3.

Fig. 2.

Fig. 4.



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

PATENTSCHRIFT

1879. — № 9588 — Klasse 54.

HERMANN ADOLPH REINHOLD in WOOLWICH
(Grafschaft Kent, England).

Einrichtung zur abwechselnden Schaustellung von Anzeigen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 11. October 1879 ab.

Diese Erfindung bezieht sich auf eine verbesserte Methode nebst Apparat zur Schaustellung von Anzeigen, Karten und dergl., indem dieselben langsam aus einem Kasten oder Behälter emporgehoben werden und, nachdem sie eine Zeit lang zur Schau gestellt worden, schnell wieder in den Kasten hinabfallen, während eine andere Anzeige zum Vorschein kommt.

Der Apparat besteht aus einem Kasten *A*, in welchem ein Uhrwerk *B* angebracht ist. Am Ende des Drehstiftes des dritten Rades *C* oder eines anderen Rades ist eine Anzahl (vorzugsweise drei) Winkelarme *D* radial zu einander befestigt. Oben ist in den Kasten ein Block *E* eingehängt, welcher mit Einschnitten *F* versehen ist, die mit der Zahl der zur Schau zu stellenden Anzeigen übereinstimmen. *G* ist ein Stift, welcher den Unterstützungspunkt bildet, um den die Anzeigen sich drehen.

Die Anzeigen oder Karten sind aus zweckentsprechendem Material und beim unteren Theil mit einem schrägen Einschnitt versehen. Ferner sind die Platten *H* bei *I* ausgeschnitten, so dafs, wenn sie in die Einschnitte *F* gesteckt werden, der Theil *j* auf dem Drehpunkt *G* ruht. *L* ist eine stellbare Metallunterlage, welche an den Block *K* angeschraubt ist, auf welcher die Platten liegen, wenn sie sich in horizontaler Lage befinden. Aus dieser Einrichtung ist ersichtlich, dafs, wenn die Platten *H* in die Einschnitte *F* gesteckt werden und das Uhrwerk in Bewegung gesetzt wird, die radienartig arrangirten Arme *D* in der Richtung des Pfeiles rotiren und, indem der Hebel *d* jedes Armes gegen das Ende des schrägen Einschnitts der entsprechenden Platte drückt, wird letztere, welche sich auf dem Unterstützungspunkt *G* dreht, allmälig in eine senkrechte Lage, wie die Fig. 1 und 3 der Zeichnung darstellen, emporgehoben und bleibt in dieser Lage, bis der Hebelarm *d* im weiteren Verlauf seiner Rotationsbewegung aus dem Einschnitt heraustritt, worauf die Platte in ihre horizontale Lage herabfällt und der nächste Hebel die nächste Platte in die Höhe hebt und so fort.

Natürlich können die Platten, anstatt dafs sie bei *I* ausgeschnitten sind, auch bei *j* einfach durchlöchert sein, in welchem Falle der Unterstützungsstift *G* durch dieses Loch gesteckt wird.

Statt eines Uhrwerks ist auch jede andere geeignete Betriebskraft anwendbar.

Patent-Anspruch:

Die Einrichtung eines Apparates für Schaustellung von Anzeigen, Karten und dergl. mit einer Anzahl mit Einschnitt versehener Platten, die sich auf einem Unterstützungspunkt, geführt von einer entsprechenden Anzahl Arme *D*, mit Hebeln *d* bewegen, welche letzteren an einer rotirenden Welle befestigt sind, so dafs die Platten veranlafst werden, sich selbstthätig zu heben und wieder herabzufallen, wie oben beschrieben.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.